

Zur Ausbreitung der Violettflügeligen Holzbiene *Xylocopa violacea* (LINNAEUS, 1758) in Südostniedersachsen

LUDWIG SCHWEITZER

1 Einleitung

Während in den zurückliegenden 20 Jahren die Populationsdichten vieler Wildbienenarten im Landkreis Peine deutlich zurück gegangen sind, konnten auch einzelne Arten neu nachgewiesen werden. So wurde zum Beispiel über das Vorkommen der Skabiosen-Furchenbiene *Halictus scabiosae* (ROSSI, 1790) in Hohenhameln berichtet (THEUNERT 2016). Die nordwärts gerichtete Ausbreitung dieser Art wurde bereits früher durch einen Fund in Hameln aus dem Jahre 1997 dokumentiert (KUTTIG & THEUNERT 2004).

Eine andere Wildbienenart, deren weitergehende Ausbreitung nach Norden hin vielerorts beobachtet wird, ist die wärmeliebende Violettflügelige Holzbiene *Xylocopa violacea* (LINNAEUS, 1758), auch Große oder Blauschwarze Holzbiene genannt. Der Erstnachweis für Niedersachsen erfolgte 2003 an der Unterelbe (THOMAS & WITT 2005). Da die aus dem Süden Deutschlands wohl bekannte Art hauptsächlich im Randbereich von Ortschaften mit naturbelassenen Flächen und Totholzbereichen, aber auch in Städten mit Park- und Gartenanlagen oder altem Obstbaumbestand angetroffen wird, war der Nachweis für den Berggarten in Hannover im Jahre 2013 (WITT 2014) keine Überraschung.

Auch aus Braunschweig (Weststadt) wurde mir bereits 2014 und 2015 über das Auftreten von *Xylocopa violacea* berichtet, 2016 gab es eine Meldung vom Messeweg (Julius-Kühn-Institut). Im selben Jahr erhielt ich von Cornelia Schilling Meldungen über Beobachtungen in Werlaburgdorf und von zwei Orten in Wolfenbüttel (Mai 2016). Im „Wolfenbütteler Schaufenster“ erschien im Juni 2016 eine bebilderte Mitteilung von Rolf Jürgens über ein Auftreten dieser Art in Schöppenstedt.

Es war daher zu erwarten, dass mit dem Fortschreiten der Klimaerwärmung früher oder später auch Bereiche besiedelt würden, die zwischen den Ballungsgebieten Hannover und Braunschweig mit ihren erhöhten Wärmespeichervermögen liegen. Diese Einschätzung wird nun durch einen aktuellen Fund aus dem Landkreis Peine bestätigt. Ob diese Neubesiedlung nachhaltig sein wird oder ob es sich doch nur um eine Verschleppung aufgrund von Holztransporten handelt, müssen erst weitere Beobachtungen in den kommenden Jahren zeigen.

2 Fund von *Xylocopa violacea*

Im Mai 2016 wurde mir ein im April 2016 im Ortsteil Oberg der Gemeinde Ilsede gemachter Totfund von Siglinde Kortstock vorgelegt. Es handelte sich um ein ♂ mit einer Körperlänge von 20 mm, welches an der charakteristischen Fühlerform und den zwei gelbbraunen Fühlergliedern eindeutig zu identifizieren ist. Mit Körperlängen von 20 mm bis 23 mm ist

Xylocopa violacea die größte in Deutschland vorkommende Solitärbiene und kann in unserer Gegend kaum verwechselt werden. Nach der Paarungszeit legt das Weibchen im April die Eier in selbst genagte, über 20 cm lange senkrechte Gänge in Totholz. Bevorzugt werden ganztags besonnte, südlich exponierte Baumstämme oder Pfähle, die gerade beginnen im Innern morsch zu werden (WESTRICH 1989).



Violetflügeligen Holzbiene *Xylocopa violacea* (LINNAEUS, 1758), April 2016

Obwohl die Weibchen dieser Art polylektisch sind, also Blütenpollen von einer Vielzahl unterschiedlicher Pflanzen sammeln, scheinen im Braunschweiger Raum Blütenbesuche an Lippen- und Schmetterlingsblütler eindeutig bevorzugt zu werden. Besonders an der Breitblättrigen Platterbse (*Lathyrus latifolius*) und an einigen Salbeiarten konnte die Biene wiederholt beobachtet werden. Aufgrund ihrer Ausbreitungstendenz wird *Xylocopa violacea* in der 2017 aktualisierten Checkliste der Wildbienen Deutschlands (SCHEUCHL & SCHWENNINGER 2015) als „nicht gefährdet“ geführt. Für Niedersachsen ist der Status noch unklar, da der Erstnachweis erst nach der Aufstellung der entsprechenden Roten Liste erfolgte.

Wir danken Frau Siglinde Kortstock für die Überlassung des Totfundes aus Oberg und Frau Cornelia Schilling für die Mitteilung der Beobachtungen aus der Wolfenbütteler Region.

3 Literatur

- KUTTIG, K. & THEUNERT, R. (2004): *Erster Nachweis von Halictus scabiosae. (Rossi 1790) (Hym.: Apidae) in Niedersachsen.* – *bembiX* **18**: 33
- SCHEUCHL, E. & SCHWENNINGER, H. R. (2015): *Kritisches Verzeichnis und aktuelle Checkliste der Wildbienen Deutschlands (Hymenoptera, Anthophila) sowie Anmerkungen zur Gefährdung.* – *Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart*, Jhg. 50, Heft 1, 3–225
- THEUNERT, R. (2016): *Hervorhebenswerte Stechimmenfunde aus dem östlichen Niedersachsen, Folge VII.* – *Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens* **69**: 1–9

- THOMAS, B. & WITT, R. (2005): *Erstnachweis der Holzbiene *Xylocopa violacea* (Linné 1758) in Niedersachsen und weitere Vorkommen am nordwestlichen Arealrand (Hymenoptera: Apidae)*. – *Drosera* 2005: 89–96
- WESTRICH, P. (1989): *Die Wildbienen Baden-Württembergs*. – 2 Bände, 972 S. Eugen Ulmer Verlag, Stuttgart
- WITT, R. (2014): *Erstnachweis der Blauschwarzen Holzbiene *Xylocopa violacea* Linné 1758 in Hannover (Hymenoptera: Apidae)* – *Naturhistorica: Berichte der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover* **156**: 25–28

Email-Adresse des Verfassers:

Dr. L. Schweitzer: ludwig.schweitzer@apitex.de

Aktualisierte Version vom 19. Dezember 2019

Addenda

Am 1. August 2017 informierte mich Frau Ursula Müller über ihre Beobachtungen von *Xylocopa violacea* im Ortsteil Ölsburg der Gemeinde Ilsede. Dabei entstanden am 19., 21. und 29. Juli 2017 mehrere Fotos einer weiblichen Biene beim Blütenbesuch an der Borstigen Robinie (*Robinia hispida*). Einige dieser Beleg-Fotos liegen mir vor, wofür ich mich bei Frau Müller bedanke.

Auch Anfang Juli 2018 stellte mir Frau Müller Belegfotos von *Xylocopa violacea* zur Verfügung, die an gleicher Stelle aufgenommen wurden. Daher kann von einer erfolgreichen Reproduktion ausgegangen werden.

Am 24.7.2018 konnte der Autor ein Weibchen von *Xylocopa violacea* in Duttonstedt an *Lathyrus latifolius* beobachten.

Am 27.7.2018 berichtete Frau Huhn über ihre Beobachtungen der Holzbiene auf Acanthus in Harvesse.

Bereits am 24.2.2019 konnte Frau Ursula Müller *Xylocopa violacea* an den Blüten eines Lonicera-Busches in Ilsede fotografieren.

Zitierung/Citation:

SCHWEITZER, L. (2017): Zur Ausbreitung der Violettflügeligen Holzbiene *Xylocopa violacea* (LINNAEUS, 1758) in Südostniedersachsen. – ISSN 2699-3228. Peiner Biologische Arbeitsgemeinschaft – ONLINE: 2017-02. <https://peiner-bio-ag.de/xylocopaviolacea.pdf>

Impressum/Imprint:

Dr. Ludwig Schweitzer

Königsberger Str. 33

38159 Vechelde

ludwig.schweitzer@apitex.de

Internet:

www.peiner-bio-ag.de/ONLINE